

186/125 1668 Juni 9., Solothurn

## Schreiben von François Mouslier an Beat Jakob I. Zurlauben betreffend Konflikte um die französischen Dienste und mit Aufforderung zu einer Besprechung

C Mouslier<sup>1</sup> hat Ritter Zurlaubens<sup>2</sup> Briefe vom 28. und 30. Mai erhalten, einen in Baden und einen in Solothurn. In diesen hatte Zurlauben richtigerweise vermutet, dass das gefährliche Gerede in der Schweiz zum Ziel hat, eine Trennung zwischen dem König<sup>3</sup> und «vous» herbeizuführen. Mouslier hat schon vor Monaten davor gewarnt.<sup>4</sup> Im Zusammenhang mit den Fremden Diensten erwähnt Mouslier Zurlaubens Bruder,<sup>5</sup> der in Baden war, sowie die Spanier. Er verlangt, dass Zurlauben so bald wie möglich zu einer Besprechung erscheint – als Begründung für die Reise können die Verträge oder abzuholende Zahlungen angegeben werden.<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> François Mouslier.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob I. Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Ludwig XIV., König von Frankreich.

---

<sup>4</sup> Vgl. Zurlaubiana AH 25/103.

---

<sup>5</sup> Gemeint ist Heinrich II. Zurlauben, dessen Kompanie kurz zuvor entlassen worden war, vgl. Zurlaubiana AH 39/70.

---

<sup>6</sup> Zur Besprechung zwischen Mouslier und Zurlauben betreffend die Situation der eidgenössischen Truppen in französischen Diensten vgl. Zurlaubiana AH 34/73.

---

AH 186, Bl. 298-299 • Bl. 299 leer.  
Original, in französischer Sprache.

---